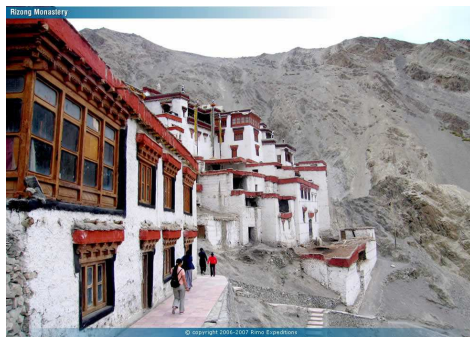


## TREKKING IN LADAKH - Markha Tal

mit Goldenem Dreieck als Abschluss (optional)



### Reiseprogramm

- |               |                                    |   |
|---------------|------------------------------------|---|
| <b>1. Tag</b> | <b>Wien - Delhi</b>                | <b>Flug Wien - Delhi</b><br>Abflug von Wien um 13.40 Uhr mit Air India (operated by Austrian) nonstop nach Delhi.   |
| <b>2. Tag</b> | <b>Delhi - Leh</b>                 | <b>Flug Delhi – Leh (3500m)</b><br>Ankunft am internationalen Terminal um 00.20 Uhr. Empfang durch unsere örtliche Reiseleitung und Transfer zum nationalen Flughafen von Delhi. Weiterflug nach Leh um 06.10 Uhr. Ankunft in Leh um 07.40 Uhr und Transfer zum Hotel. Tag zur freien Verfügung und zum Akklimatisieren. Übernachtung im Hotel in Leh.  |
| <b>3. Tag</b> | <b>Leh / Samkhar</b>               | <b>Besichtigung von Leh und des Klosters Samkhar</b><br>Stadtbesichtigung von Leh. Ihr Führer zeigt Ihnen bei einem Stadtspaziergang die Altstadt und das bunte Treiben am Bazaar. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie die Möglichkeit sich noch ein wenig auszuruhen, bevor die Besichtigungstour mit dem Kloster Samkhar und den Aussichtspunkten Tsemo und Shanti-Stupa machen. Übernachtung im Hotel in Leh.   |
| <b>4. Tag</b> | <b>Leh / Thikse / Shey</b>         | <b>Besichtigung des Klosters Thikse und des Palastes von Shey</b><br>Nach dem Frühstück fahren wir zu einem der schönsten Kloster Ladakhs: Thikse. Das Kloster wurde dem Potala im tibetischen Lhasa nachempfunden. Danach Fahrt nach Shey. In Shey siedelten sich die ersten Könige Ladakhs an. Burgruinen, ein restaurierter – jedoch noch nicht zu besichtigender – Palast und ein für Touristen zugänglicher Gebetsraum sind Zeugen der regen Geschichte Ladakhs. Übernachtung im Hotel in Leh.   |
| <b>5. Tag</b> | <b>Leh / Spituk / Zingchen</b>     | <b>Fahrt nach Spituk und Trekking nach Zingchen (3300m)</b><br>Wir fahren zunächst nach Spituk. An einer Brücke, die über den Indus führt, startet unser Trek. Nach der Brückenüberquerung folgen wir dem Fahrweg, der den leicht abfallenden Berghang quert. Wir bleiben auf dem Weg, der sich hoch über dem Indus befinden, und biegen in ein Seitental ein. Nach einem Abstieg überqueren wir auf einer Brücke den Bach. Auf dieser Seite werden wir bleiben, bis wir Zingchen erreicht haben. Auf der anderen Bachseite schlagen wir das Camp auf.<br><b>Gehzeit etwa 3-4 Stunden; Zelt</b>   |
| <b>6. Tag</b> | <b>Zingchen / Rumbak / Yurutse</b> | <b>Trekking von Zingchen (3300m) über Rumbak (3800m) nach Yurutse (4200m)</b><br>In der engen Schlucht folgen wir dem Weg nach Rumbak. Mehrere Male wechseln wir die Bachseite, bevor wir nach 2-3 Stunden die weite Ebene von Rumbak erreicht haben. Hier befindet sich ein typisches "Hotel", ein aus einem Fallschirm zusammen genähtes geräumiges Zelt, in dem den Wanderern eine einfache Verpflegung und manchmal auch eine Übernachtung geboten wird. Gemütlich wandern wir entlang des Rumbak-Baches, den wir einige Male überqueren müssen, bergauf bis wir schließlich in den Ort Rumbak gelangen. Von dort führt der Aufstieg vorbei an karger werdender Vegetation und dem idyllisch gelegenen Weiler von Yurutse. Nicht weit davon entfernt befindet sich schon unser Lagerplatz mit einem eindrucksvollen Ausblick auf den Stok Kangri Gletscher. |



**Gehzeit etwa 7 Stunden; Zelt**

- 7. Tag**      **Yurutse / Ganda La / Skyu**      **Trekking von Yurutse (4200m) über den Ganda La (4900m) nach Skyu (3500m)**  
Der erste Teil der Strecke führt uns langsam aber stetig bergauf bis Sie den höchsten Punkt Reise erreichen – den Ganda La mit 4900m. Der Abstieg vom Pass führt durch das Dorf Shingo, eine malerische Schlucht mit blühenden Rosensträuchern und Weiden. Wir müssen mehrmals den Bach überqueren, bevor wir am Nachmittag den Markha-Fluss und unser schönes Camp am Ufer desselben beim Dorf Skyu erreichen.  
**Gehzeit etwa 7 Stunden; Zelt**
- 8.Tag**      **Skyu / Markha**      **Trekking von Skyu (3500m) nach Markha (3700m)**  
Wir starten früh am Morgen, da wir eine Wanderung von mehr als 20 km vor uns haben. Wir bleiben auf dem Weg, der am Fuß des Berghanges entlang führt. Auf einer Brücke überqueren wir den Fluss. Auf dieser Seite befindet sich viel Buschwerk. Vorbei an einem "Hotel" geht es weiter, bis wir vor Chaluk erneut die Flusseite wechseln. Etwas später rückt der Kang Yatze ins Blickfeld. Bei Tunespa kommen wir an einem seltsam anmutenden runden Trockenmauerwerk vorbei. Es handelt sich um eine Wolfsfalle. Wir durchqueren den Fluss, je nach Wetterlage kann das Wasser bis zur Hüfte reichen. Andere Seitenbäche, die es heute ebenfalls zu durchwaten gilt, sind schmaler und einfacher zu durchqueren. Auf den letzten Teilabschnitt kommen wir an zahlreichen Feldern vorbei. Sie gehören zu Markha, dem größten Dorf des Tales. Unmittelbar bei der Ortschaft campen wir und unternehmen noch einen Rundgang durch Markha.  
**Gehzeit etwa 8 Stunden; Zelt**
- 9. Tag**      **Markha / Thachungtse**      **Trekking von Markha (3700m) nach Thachungtse (4200m)**  
Auf der heutigen abwechslungsreichen Tagesetappe kommen wir an dem Kloster von Tetsa, den Dörfern Umlung und Hankar vorbei. Die alte Riune von Hankar thront wie auf einer Felsnadel hoch über dem Fluss - ein unvergesslicher Anblick. Hinter den Feldern von Hankar biegen wir in ein kleines Seitental, das zu den Hochweiden von Tatchuntse führt.  
**Gehzeit etwa 5-6 Stunden; Zelt**
- 10.Tag**      **Thachungtse / Nimaling**      **Trekking von Thachungtse (4200m) nach Nimaling (4700m).**  
Der Pfad führt vorbei an (mehreren) Behausungen umherziehender Schäfer. An einem sehr kleinen See legen wir eine Rast ein und genießen den Blick auf den Kang Yatze. Nicht weit entfernt auf lang gestreckten Berghang verläuft der Pfad zum Kongmaru La. Nach einem erneuten Aufstieg geht es hinunter auf die Hochfläche von Nimaling. Während der Sommermonate weiden hier Schafe, Ziegen, Yaks und Pferde. Die Tiere gehören den Bewohnern des Markha-Tals. Die ausladende Hochweide ist ein bezaubernder Ort, um die Zelte aufzuschlagen.  
**Gehzeit etwa 4-5 Stunden; Zelt**
- 11.Tag**      **Nimaling / Chogdo**      **Trekking von Nimaling (4700m) nach Chogdo (4000m)**  
Atemberaubend der Aufstieg zum Kongmaru-La (5.100 m). Oben angekommen heißt es durchatmen, die Blicke vorseilend schon im Industal, das fast 2.000 Meter unter unseren Füßen liegt. Hinab durch spektakuläre Schluchten, die Felsen schillernd im gesamten Farbenspektrum: rot, grün, braun, violett... Spät an diesem Tag taucht vor unseren Augen dann das Örtchen Chogdo auf.  
**Gehzeit etwa 7 Stunden; Zelt**
- 12.Tag**      **Chogdo / Martselang / Leh**      **Trekking von Chogdo (4000m) nach Martselang und Fahrt nach Leh**  
Hinter uns die Weiten des Hochplateaus und majestätische Berge, davor - uns willkommen heißend - die Kulturlandschaft und Blumengärten der uns vertrauten Dörfer. Die Umrundung des Stok-Gebirges ist abgeschlossen! Wir gelangen zurück zum Ausgangspunkt und genießen ein klein wenig den Luxus von Leh.  
**Gehzeit etwa 5 Stunden; Fahrt ca. 2 Stunden; Hotel in Leh**
- 13.Tag**      **Leh**      **Freier Tag in Leh (3500m)**  
Freier Tag in Leh. Übernachtung im Hotel in Leh.



- 14.Tag**      **Leh / Delhi**      **Flug Leh – Delhi**  
Transfer zum Flughafen und Abflug nach Delhi um 11.45 Uhr. Ankunft in Delhi um 13.10 Uhr. Danach Stadtbesichtigung von Alt Delhi. Entdecken Sie die Stadt aus dem 7. Jhrd - Alt Delhi - welche von dem Eroberer Sha Jahan hier erbaut wurde nachdem er vorher in Agra residierte. Zuerst zum Red Fort aus dem 17. Jhrd., ein imposantes Fort mit einer 33m hohen roten Mauer, innen schöne Gärten und exquisite Paläste. Gegenüber liegt Jama Masjid, erbaut 1656 aus rotem Sandstein und weissem Marmor ist es die grösste Moschee Indiens und kann 20000 Menschen fassen. Weiter geht es zum Raj Ghat, dem Mahatma Gandhi's Memorial, welches am Ufer des Yamuna Flusses liegt. Rückfahrt zum Hotel. Übernachtung im Hotel in Delhi-
- 15.Tag**      **Delhi / Agra**      **Delhi - Agra (202 km)**  
Nach dem Frühstück Fahrt nach Agra. 11 km vor der Stadt liegt Sikandra mit dem eindrucksvollen Grabmal Akbars, des mächtigsten aller Mogulherrscher. Agra ist am rechten Ufer des Yamuna Flusses und war Sitz der Mogul Herrscher. Besuchen Sie das weltberühmte Taj Mahal (1631-1653), ein Gedicht in weissen Marmor. Erbaut von Mogulherrscher Shah Jahan für seine verstorbene Gattin Mumtaz Mahal, dem „Licht des Palastes“, ist dieses Bauwerk in seiner extravaganten Architektur das wohl universellste Zeichen einer ewigen Liebe. 20.000 Arbeiter mit Experten aus Italien, Frankreich, Iran und Hinterasien waren 21 Jahre lang mit dem Bauwerk beschäftigt. Übernachtung im Hotel in Agra.
- 16.Tag**      **Agra / Jaipur**      **Agra - Jaipur (246 km)**  
Nach dem Frühstück besichtigen Sie das Agra Fort (Fort und Palast) am Westufer des Yamuna Flusses. Das Agra Fort wurde im 16. Jhrd. von Akbar erbaut und von seinem Enkel fertiggestellt. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Jaipur, der Hauptstadt des Unionsstaates Rajasthan, auch bekannt als „Pink City“ aufgrund ihrer rosafarbenen Häuserfassaden und Stadtmauern. Unterwegs Besuch in Fatehpur Sikri (40 km, 1 Std.), einstige Metropole Akbars. Akbar hat hier angefangen seine Hauptstadt bauen zu lassen, jedoch nach 13 Jahren hörte er auf damit. Ankunft in Jaipur am Nachmittag. Übernachtung im Hotel in Jaipur.
- 17.Tag**      **Jaipur**      **Jaipur**  
Vormittags Ausflug nach Fort Amber (11 km), der einstigen Hauptstadt der Kachhawaha Rajputen. Auf dem Weg machen Sie einen Stop beim Wahrzeichen der Stadt, dem Hawa Mahal (Palast der Winde). Ein fünfstöckiges Gebäude aus dem 18. Jhrd. mit 953 Fenstern und Nischen von wo die Damen die Prozessionen auf der Strasse beobachten konnten ohne selbst gesehen zu werden. Weiter geht es zum Amber Fort, welches 130m hoch liegt und von dem Aravalli Hügeln umgeben ist. Nachmittags Besichtigungen der Pink City Jaipur. Der Stadtpalast (1734) beansprucht das Zentrum von Jaipur und ist jetzt das Wohnhaus der königlichen Familie und Museum. Danach geht es zum Jantar Mantar, ein Observatorium. Es wurde im 18. Jh. vom Stadtgründer Jai Singh II erbaut. Die Instrumente sind aus Stein und Marmor und dienen zur Himmelsbeobachtung. Übernachtung im Hotel.
- 18.Tag**      **Jaipur / Delhi**      **Jaipur - Delhi**  
Mittags Rückfahrt nach Delhi zum Flughafen.
- 19.Tag**      **Delhi / Wien**      **Flug Delhi - Wien**  
Abflug von Delhi um 01.50 Uhr nach Wien. Ankunft um 06.00 Uhr.



Preis Grundprogramm pro Person (im Doppelzimmer)

**EUR 2190**

Aufpreis für Rundreise Goldenes Dreieck mit 4 Sterne Hotels

**EUR  
490**

**NEU!**  
**inkl. Flughafengebühren**

**Im Preis sind folgende Leistungen inkludiert:**

- Flüge Wien – Delhi – Leh - Delhi – Wien in Economy Class, 20 kg Freigepäck und Bordverpflegung (Aufpreis Business Class Leh-Delhi oneway EUR 80)
- Flughafenengebühren inkl. Kerosinzuschlag
- Trekking inkl. lokalem Englisch sprechenden Führer und Träger, Übernachtungen in Camps, 3 Mahlzeiten pro Tag und Transporte wie im Programm erwähnt
- Unterkunft auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück in einfachen Hotels in Leh und in einfachen Gästehäusern auf den Touren
- alle geführten Ausflüge und Transfers wie im Programm erwähnt
- Deutschsprechender Führer bei den Transfers und Ausflügen
- In Rajastan klimatisierter Wagen mit englisch sprechendem Fahrer
- In Rajastan Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück in 4\*\*\*\* Hotels
- Visum für Indien (EUR 50 pro Person zuzüglich EUR 15 Besorgungsgebühr)
- Reiseversicherung - wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung der Europäischen Versicherung um EUR 75 pro Person
- zusätzliche Transportkosten und Trägerkosten im Falle von Bergbrutsch
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

**Nicht enthalten sind:**

DIE FLUGTAGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTE LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.)

ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!

**Anforderungen Trekking**

**Konditionelle Anforderungen:**

Die reinen Gehzeiten pro Tag sind unterschiedlich und schwanken zwischen 3 – 8 Stunden in sehr gemütlichem Tempo. Die Aufstiege betragen zwischen 200 und 1000 Höhenmeter. Unser Tempo wird der Höhe angepasst und v.a. im Aufstieg entsprechend gemütlich sein. Unser Gepäck wird von der Begleit-Mannschaft getragen. Wir selber tragen einen leichten Tagesrucksack.

**Höhe:**

Unser Reiseprogramm ermöglicht eine gute Höhenvorbereitung. Wir werden Sie am Vorbereitungstreffen sehr genau über die Grundregeln einer optimalen Akklimatisation informieren und während unserer Reise auf deren Einhaltung achten.

**Technische Anforderungen:**

Die Route verläuft über Handelswege und teils über steinige Bergpfade.

**Respektvolles Reisen:**

Wir üben Toleranz und Respekt gegenüber unseren lokalen Helfern und der einheimischen Bevölkerung.

**Wetter und Temperaturen**

Aufgrund extremer Höhenunterschiede gibt es viele klimatische Zonen in Ladakh. Das Wetter ist im Juli und August stabil, trotzdem sind Klimaschwankungen mit Niederschlägen, oft auch in Form von Schnee, nicht auszuschließen. Die Temperaturen nehmen grundsätzlich mit zunehmender Höhe ab. Am Tag sind sie angenehm warm bis heiß, abends wenn die Sonne hinter den Bergriesen verschwindet, kühlt es ab, in größerer Höhe bis unter den Gefrierpunkt.

**Ausrüstung**

Für das Trekking benötigen Sie die selbe Ausrüstung wie für mehrtägige Bergwanderungen in den Alpen. Weiters benötigen Sie einen warmen Schlafsack. Die Unterlegmatte erhalten Sie von uns zur Verfügung



gestellt. Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei.

**Verpflegung**

Während dem Trekking werden wir mit schmackhaften lokalen Gerichten versorgt. Die Zwischenverpflegung kann von den Teilnehmenden individuell ergänzt werden.

**Medizinische Versorgung**

**Persönliche Vorbereitung**

Voraussetzung für diese Reise ist eine gute Gesundheit. Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt machen zu lassen.

**Betreuung**

Für die Kameradenhilfe und Erstversorgung von leichten Unfällen besitzt der Reiseleiter das notwendige Wissen und entsprechende Erfahrung. Wir empfehlen eine angemessene, von Ihrem Hausarzt nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Apotheke mitzuführen.

**Reise-Leitung**

Die Reiseleitung erfolgt durch einen lokalen englisch sprechende Führer von unserem langjährigen Partnerunternehmen in Nepal.

**Gruppengröße:**

Es handelt sich um eine Individualtour. Es sind keine weiteren Reiseteilnehmer dabei. Sie werden von unserem lokalen Führer und einem Träger begleitet.

**Programmänderungen**

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von TeilnehmerInnen usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

**Reisedokumente, Visum**

Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus.

Für Indien besteht eine Visumpflicht. Kosten und Details siehe Information

**Impfungen**

Impfvorschriften gibt es keine. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder Tropenarzt. Wir empfehlen den Impfschutz für Polio, Tetanus, Typhus, Hepatitis-A und Diphtherie.

**Versicherung**

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz im Ausland. Wir empfehlen den Abschluss eines Komplettschutzes mit Reisegepäck- und Reiseabbruchversicherung um EUR 92.

**Wir freuen uns, Sie mit dabei zu haben!**

Diese Reise wird Ihnen viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke einer grandiosen Bergwelt und Begegnungen mit interessanten Kulturen und wunderbaren Menschen bieten.